

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



April 2010

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen 25. Mai 2010
Artikelnummer: 2140921101044

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
www.destatis.de/kontakt

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen: In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 Dokumentation des Fragebogens: Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.4 Revisionen: ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (VI D)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartner ist Herr Burg.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2010 geänderte Angaben zum Juni 2009, 2. Quartal 2009 und 1. Halbjahr 2009). Letztmalig werden die Angaben für 2009 dann im Dezember 2010 aktualisiert. Der Jahreswert 2009, mit dem Stand 12/2010, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2009 - Dezember 2010. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	5 717	4 381	30,5	19 226	17 812	7,9
5	53 210	92 980	- 42,8	132 895	190 202	- 30,1
6	41 325	55 243	- 25,2	112 194	127 518	- 12,0
7	62 250	79 118	- 21,3	202 264	224 617	- 10,0
8	15 650	14 489	8,0	63 408	46 122	37,5
9	267 734	344 188	- 22,2	782 308	932 217	- 16,1
10	447 217	464 894	- 3,8	1 344 455	1 336 791	0,6
11	6 261 825	6 973 788	- 10,2	21 526 096	22 047 735	- 2,4
12	1 249 516	1 469 825	- 15,0	4 280 544	4 509 080	- 5,1
13	169 279	149 494	13,2	531 568	485 643	9,5
14	16 357	21 593	- 24,3	46 823	66 110	- 29,2
15	23 023	30 318	- 24,1	98 529	90 398	9,0
16	42 844	48 446	- 11,6	177 052	182 243	- 2,8
17	30 809	16 050	92,0	115 483	45 971	151,2
18	32 634	37 496	- 13,0	184 444	147 228	25,3
19	5 692	6 970	- 18,3	19 056	36 142	- 47,3
20	297	219	35,6	1 258	1 552	- 18,9
21	456	157	190,1	2 513	2 515	- 0,1
22 bis 35	5 226	3 522	48,4	19 381	13 474	43,8
Insgesamt	8 731 061	9 813 173	- 11,0	29 659 496	30 503 373	- 2,8
davon						
Versteuert	7 313 017	8 543 351	- 14,4	25 205 540	26 392 534	- 4,5
Steuerfrei	1 418 044	1 269 822	11,7	4 453 955	4 110 839	8,3
in EU-Länder	1 043 387	999 695	4,4	3 229 000	3 161 570	2,1
in Drittländer u.a.	360 076	253 596	42,0	1 173 455	893 800	31,3
als Haustrunk	14 581	16 530	- 11,8	51 501	55 468	- 7,2

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	48 750	83 939	- 41,9	121 367	167 518	- 27,5
6	30 406	40 581	- 25,1	80 966	89 836	- 9,9
7	7 086	10 869	- 34,8	17 996	23 980	- 25,0
8	3 221	3 835	- 16,0	7 038	7 929	- 11,2
9	66 114	78 229	- 15,5	175 221	177 477	- 1,3
10	141 046	160 711	- 12,2	380 327	387 057	- 1,7
11 bis 35	96 860	119 421	- 18,9	286 476	315 558	- 9,2
Insgesamt	393 483	497 585	- 20,9	1 069 392	1 169 354	- 8,5

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	599 140	661 351	– 9,4	2 039 544	2 113 385	– 3,5
Bayern	1 847 958	2 124 099	– 13,0	6 430 403	6 618 470	– 2,8
Berlin / Brandenburg	379 140	385 195	– 1,6	1 259 905	1 203 392	4,7
Hessen	263 593	320 875	– 17,9	874 641	957 702	– 8,7
Mecklenburg-Vorpommern	248 897	279 518	– 11,0	861 434	855 423	0,7
Niedersachsen / Bremen	1 005 396	978 977	2,7	3 216 584	3 102 072	3,7
Nordrhein-Westfalen	2 134 943	2 385 587	– 10,5	7 290 980	7 447 847	– 2,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	647 691	709 794	– 8,7	2 087 843	2 196 403	– 4,9
Sachsen	709 353	879 362	– 19,3	2 485 919	2 751 023	– 9,6
Sachsen-Anhalt	213 004	294 726	– 27,7	770 290	859 499	– 10,4
Schleswig-Holstein / Hamburg	367 990	442 490	– 16,8	1 213 911	1 284 454	– 5,5
Thüringen	313 955	351 199	– 10,6	1 128 041	1 113 703	1,3
Deutschland ...	8 731 061	9 813 173	– 11,0	29 659 496	30 503 373	– 2,8

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	13 364	15 457	– 13,5	35 590	35 383	0,6
Bayern	48 015	60 870	– 21,1	124 956	133 293	– 6,3
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	14 876	x
Hessen	39 129	53 170	– 26,4	99 615	122 432	– 18,6
Mecklenburg-Vorpommern	14 865	14 204	4,7	28 661	30 739	– 6,8
Niedersachsen / Bremen	23 118	31 277	– 26,1	53 904	49 817	8,2
Nordrhein-Westfalen	137 117	162 633	– 15,7	378 734	407 144	– 7,0
Rheinland-Pfalz / Saarland	60 957	72 772	– 16,2	187 013	193 340	– 3,3
Sachsen	27 995	41 405	– 32,4	78 258	87 771	– 10,8
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	23 576	30 145	– 21,8	69 423	73 800	– 5,9
Deutschland ...	393 483	497 585	– 20,9	1 069 392	1 169 354	– 8,5

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	475 398	538 697	– 11,8	1 666 883	1 765 705	– 5,6
Bayern	1 566 751	1 836 170	– 14,7	5 434 958	5 655 114	– 3,9
Berlin / Brandenburg	374 805	377 529	– 0,7	1 249 771	1 177 442	6,1
Hessen	256 862	310 828	– 17,4	851 822	933 563	– 8,8
Mecklenburg-Vorpommern	223 689	259 945	– 13,9	787 423	803 315	– 2,0
Niedersachsen / Bremen	518 166	640 379	– 19,1	1 742 837	1 915 617	– 9,0
Nordrhein-Westfalen	1 917 009	2 172 316	– 11,8	6 624 953	6 790 676	– 2,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	443 121	515 482	– 14,0	1 484 287	1 579 195	– 6,0
Sachsen	698 018	865 933	– 19,4	2 453 799	2 703 760	– 9,2
Sachsen-Anhalt	209 264	291 488	– 28,2	760 657	851 902	– 10,7
Schleswig-Holstein / Hamburg	353 755	421 601	– 16,1	1 167 529	1 215 569	– 4,0
Thüringen	276 178	312 983	– 11,8	980 621	1 000 675	– 2,0
Deutschland ...	7 313 017	8 543 351	– 14,4	25 205 540	26 392 534	– 4,5

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	110 943	109 463	11 297	11 664	1 502	1 527
Bayern	192 417	213 519	82 657	67 553	6 133	6 857
Berlin / Brandenburg .....	.	.	566	.	251	297
Hessen	2 492	4 924	.	4 200	746	922
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	223	231
Niedersachsen / Bremen	311 258	232 474	175 167	.	806	1 129
Nordrhein-Westfalen	177 861	190 481	37 488	19 829	2 585	2 961
Rheinland-Pfalz / Saarland	189 790	181 616	13 987	11 825	793	871
Sachsen	8 689	11 381	1 784	.	862	978
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	23	22
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	206	242
Thüringen .....	.	.	.	.	453	492
Deutschland ...	1 043 387	999 695	360 076	253 596	14 581	16 530

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	324 494	306 698	42 724	35 562	5 443	5 420
Bayern	701 876	720 543	270 305	217 798	23 264	25 015
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 583	2 215	731	842
Hessen	9 101	12 021	.	9 430	2 482	2 688
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	711	725
Niedersachsen / Bremen	926 021	781 792	544 930	401 022	2 797	3 641
Nordrhein-Westfalen	549 748	571 388	108 170	77 109	8 108	8 674
Rheinland-Pfalz / Saarland	554 493	576 533	46 413	37 964	2 650	2 711
Sachsen	22 592	39 900	6 476	4 005	3 052	3 358
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	91	85
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	661	751
Thüringen .....	.	.	.	67 759	1 512	1 559
Deutschland ...	3 229 000	3 161 570	1 173 455	893 800	51 501	55 468

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	51 431	52 088	532 223	585 390	15 486	23 873
Bayern	105 359	137 893	1 721 568	1 967 605	21 031	18 602
Berlin / Brandenburg	49 374	43 797	325 101	331 244	4 666	10 154
Hessen	43 661	53 041	216 395	266 043	3 536	1 790
Mecklenburg-Vorpommern	21 962	31 542	216 758	238 545	10 177	9 432
Niedersachsen / Bremen	145 501	156 361	844 608	807 282	15 287	15 334
Nordrhein-Westfalen	149 918	187 907	1 976 773	2 186 966	8 253	10 713
Rheinland-Pfalz / Saarland	111 202	113 098	483 174	544 845	53 315	51 850
Sachsen	54 412	78 268	643 803	789 413	11 138	11 682
Sachsen-Anhalt	2 479	3 933	209 295	290 510	1 230	283
Schleswig-Holstein / Hamburg	119 601	152 338	240 976	282 107	7 413	8 045
Thüringen	38 203	45 028	269 947	303 158	5 806	3 014
Deutschland ...	893 103	1 055 293	7 680 621	8 593 108	157 338	164 771

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	170 715	161 047	1 779 924	1 876 585	88 905	75 753
Bayern	356 857	375 321	5 952 558	6 144 944	120 988	98 204
Berlin / Brandenburg	91 060	99 118	1 154 904	1 074 372	13 941	29 902
Hessen	118 867	125 075	740 413	827 014	15 361	5 613
Mecklenburg-Vorpommern	53 578	72 868	765 590	744 174	42 266	38 381
Niedersachsen / Bremen	397 042	407 169	2 759 742	2 642 693	59 801	52 211
Nordrhein-Westfalen	461 425	502 407	6 790 083	6 911 394	39 472	34 046
Rheinland-Pfalz / Saarland	313 571	370 176	1 591 703	1 661 404	182 569	164 822
Sachsen	171 698	202 550	2 270 011	2 503 233	44 209	45 240
Sachsen-Anhalt	6 343	8 179	759 790	850 576	4 158	745
Schleswig-Holstein / Hamburg	396 870	424 730	788 701	832 292	28 340	27 432
Thüringen	118 723	126 641	984 788	973 777	24 530	13 284
Deutschland ...	2 656 749	2 875 281	26 338 208	27 042 459	664 539	585 633

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	21 962	23 654	460 941	512 188	– 7 505	2 854
Bayern	89 514	111 911	1 462 576	1 711 598	14 661	12 660
Berlin / Brandenburg	47 945	43 440	322 286	329 859	4 574	4 230
Hessen	40 659	48 479	213 165	260 566	3 038	1 782
Mecklenburg-Vorpommern	20 999	23 366	199 351	231 655	3 339	4 925
Niedersachsen / Bremen	64 321	99 165	442 887	530 202	10 958	11 012
Nordrhein-Westfalen	122 071	146 880	1 786 794	2 014 932	8 145	10 504
Rheinland-Pfalz / Saarland	18 795	20 691	414 443	470 792	9 882	24 000
Sachsen	51 256	74 581	635 657	779 699	11 105	11 653
Sachsen-Anhalt	2 479	3 931	205 558	287 277	1 227	280
Schleswig-Holstein / Hamburg	111 890	141 898	235 895	273 304	5 971	6 399
Thüringen	30 865	37 501	242 950	273 010	2 363	2 472
Deutschland ...	622 755	775 498	6 622 503	7 675 082	67 758	92 771

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	64 042	61 922	1 587 711	1 694 725	15 130	9 059
Bayern	283 488	301 062	5 057 502	5 278 552	93 968	75 500
Berlin / Brandenburg	88 090	94 465	1 148 024	1 069 741	13 657	13 236
Hessen	106 460	115 570	730 538	812 426	14 824	5 568
Mecklenburg-Vorpommern	48 590	58 933	724 521	726 877	14 312	17 505
Niedersachsen / Bremen	171 332	217 865	1 529 044	1 661 387	42 461	36 365
Nordrhein-Westfalen	378 510	389 933	6 207 903	6 367 490	38 540	33 253
Rheinland-Pfalz / Saarland	51 027	56 948	1 399 404	1 455 596	33 856	66 651
Sachsen	164 579	191 253	2 245 114	2 467 368	44 106	45 139
Sachsen-Anhalt	6 340	8 175	750 169	842 989	4 149	738
Schleswig-Holstein / Hamburg	376 471	387 710	769 200	807 369	21 859	20 490
Thüringen	95 527	103 332	875 114	887 136	9 980	10 206
Deutschland ...	1 834 454	1 987 169	23 024 244	24 071 655	346 842	333 709

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2009							
Januar	6 524 915	5 692 620	832 295	635 050	184 867	12 377	194 970
Februar	6 497 940	5 613 464	884 475	665 288	206 274	12 914	203 293
März	7 667 498	6 543 337	1 124 161	861 537	248 976	13 647	273 506
1. Quartal	20 690 323	17 849 306	2 841 017	2 161 875	640 204	38 938	671 770
April	9 813 173	8 543 351	1 269 822	999 695	253 596	16 530	497 585

2010

Januar	5 875 262	5 026 462	848 800	611 264	226 140	11 397	173 427
Februar	6 400 045	5 523 339	876 706	626 954	237 876	11 875	184 089
März	8 651 875	7 339 795	1 312 080	947 269	351 167	13 643	318 202
1. Quartal	20 927 949	17 890 474	3 037 476	2 185 612	814 966	36 897	675 939
April	8 731 061	7 313 017	1 418 044	1 043 387	360 076	14 581	393 483

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2010 / 2009

Januar	- 10,0	- 11,7	2,0	- 3,7	22,3	- 7,9	- 11,0
Februar	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 5,8	15,3	- 8,0	- 9,4
März	12,8	12,2	16,7	10,0	41,0	0,0	16,3
1. Quartal	1,1	0,2	6,9	1,1	27,3	- 5,2	0,6
April	- 11,0	- 14,4	11,7	4,4	42,0	- 11,8	- 20,9

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.